



Der Vorstand der KJF Westerwald e.V. zusammen mit Kreisfeuerwehrinspekteur Axel Simonis, dem stellv. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald Ralf-Felix Kespe und Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Krekel (v. l.)

## Delegiertenversammlung und Deutsche Meisterschaft im Bundeswettbewerb zu Gast im Westerwaldkreis in Montabaur Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. stellt sich vor

Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald wurde im Jahr 1974 gegründet und ist seitdem stetig gewachsen. Zurzeit sind ihr 96 Jugendfeuerwehren mit aktuell 1.003 Jugendlichen angeschlossen.

Die Kreisjugendfeuerwehr hat es sich zur Aufgabe gemacht, das lokale Angebot der Jugendfeuerwehren durch überörtliche Veranstaltungen zu ergänzen und zu erweitern. Zusätzlich leistet sie auch einen Beitrag zur Fortbildung der Jugendwarte und Jugendgruppenleiter.

*Auch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, wie hier beim Kistenstapeln, funktioniert im Westerwald reibungslos.*

Eine der zahlreichen Veranstaltungen ist das Geschicklichkeitsturnier im Frühjahr, bei dem die Jugendlichen in zwei Altersgruppen, in jeweils acht Spielen ihr Geschick und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen können. Ebenso bietet die KJF im Herbst ein sogenanntes Alternativturnier an. Die jeweils ausrichtende Jugendfeuerwehr hat die Möglichkeit, zwischen einem Fußball-, Hockey-, oder seit dem Jahr 2012, einem Lebendkickerturnier zu wählen. Letzteres ist durch die Beschaffung von zwei Lebendkicker im Jahr 2011 möglich geworden. Seitdem stehen den Jugendfeuerwehren und Feuerwehren, Hilfsorganisationen, allen Jugend-, Sport- und sonstigen Vereinen sowie interessierten Firmen die Kicker zum Ausleihen zur Verfügung.



Zwei große „Lebendkicker“ wurden für die Kreisjugendfeuerwehr angeschafft.





Auch der jährlich im November stattfindende Schwimmwettkampf ist bereits zur Tradition im Veranstaltungskalender geworden. Seit einigen Jahren können auch die Jugendwarte und Betreuer in einer eigenen Startgruppe ihr Können messen. Zur Aus- und Fortbildung wird den Jugendfeuerwehrwarten/-innen und Jugendgruppenbetreuern/-innen jährlich ein 2-tägiges Seminar in der Jugendherberge Bad Marienberg angeboten. Externe Referenten schulen in den unterschiedlichsten Workshops: Erlebnispädagogik, Feuerwehrsport, Experimente in der Jugendfeuerwehr oder das Dräger-Seminar „Vom Betreuer zum Coach“, sind nur einige Themen, die in den letzten Jahren kostenlos für die Teilnehmer/-innen angeboten wurden.

Für die Öffentlichkeitsarbeit im gesamtem Kreisgebiet ist der Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald tätig. Die Präsentation am „Westerwälder Feuerwehrtag“ gehört genauso zur Öffentlichkeitsarbeit wie zum Beispiel die Teilnahme am „Mission Olympics Finale“ im Jahr 2013 in der Kreisstadt Montabaur. Auch in Sachen Neue Medien sind die Westerwälder bestens aufgestellt. Neben der eigenen Homepage betreibt die KJF eine Facebook-Fanpage, ein Twitter-Account und eine eigene Smartphone-App. Über diese Kanäle können zusätzlich zu den Rundschreiben für die Jugendfeuerwehrwarte/-innen neuste Informationen an alle Interessierten und Follower verbreitet werden. Für die Öffentlichkeitsarbeit in den Jugendfeuerwehren vor Ort oder bei größeren Veranstaltungen konnte im Jahr 2012 ein eigener „Schulungscontainer“ in Dienst gestellt werden. Der ehemalige Einsatzleitcontainer des Westerwaldkreises wurde in liebevoller Kleinarbeit nach den Bedürfnissen der Westerwälder in Eigenregie umgebaut und mit modernster EDV-Technik ausgestattet. So stehen zwei vollwertige PC-Arbeitsplätze, Drucker und Internetanbindung zur Verfügung. Von außen erhielt der Container ein auffälliges Flammendesign. Die Idee der Außenlackierung entstand in der Projektarbeit einer Berufsschulklasse der Maler- und Lackierer. Weiterhin ist der Container mit den Wettbewerbsgeräten sowie weiteren Spielen und Geräten be-

stückt, die für die alljährlichen Veranstaltungen benötigt werden. Den jeweiligen Verbandsgemeinden steht der Container zum Beispiel für Zeltlager als Lagerleitung oder bei Gewerbeschauen für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Dieses, in Rheinland-Pfalz einmalige Projekt, fand auch beim Modellbauersteller Herpa großes Interesse. Der Schulungscontainer samt Trägerfahrzeug wurde in einer limitierten Edition als Modell aufgelegt.

#### Safe the date

Sichert euch den Termin und tragt ihn in euren Kalender ein: 4. bis 6. September 2015 Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr und Deutsche Meisterschaft im Bundeswettbewerb.

Am Freitag, den 4. September steigt um 18 Uhr die Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus in Montabaur. Am Samstag, den 5. September findet ab 14 Uhr die Delegiertenversammlung in der Stadthalle Haus Mons-Tabor statt. Ab 18 Uhr startet dann der „We're CreACTIVE“ Wettbewerb in der Kreissporthalle im Schultzentrum.

*Der Workshop Floßbau fand beim Kreiszeltlager 2014 große Begeisterung bei den teilnehmenden Jugendlichen.*

*Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schulungscontainer im Rahmen eines Kindertages*







Das Schloss in Montabaur

Der große Tag der Entscheidung ist am Sonntag, 6. September. Ab 8.30 Uhr starten die Mannschaften bei der Deutschen Meisterschaft im Bundewettbewerb im Mons-Tabor-Stadion am Schulzentrum. Siegerehrung wird gegen 14 Uhr sein.



Bilder: Tourist-Info Montabaur

## Programm

### Freitag, 04.09.2015

14:30 bis 17:30 Uhr	Sitzung des Deutschen Jugendfeuerwehrausschusses
15:00 bis 19:00 Uhr	Anreise und Anmeldung der Wettbewerbsgruppen
18:00 Uhr	Empfang (nur für geladene Gäste)
20:00 Uhr	Eröffnungsfeier; Platz vor dem alten Rathaus

### Samstag, 05.09.2015

8:30 bis 13:30 Uhr	Training der Wettbewerbsgruppen
13:00 Uhr	Anmeldung der Delegierten
14:00 Uhr	Delegiertenversammlung; Stadthalle Mons Tabor
18:30 bis 22.00 Uhr	We're CreACTIVE; Kreissporthalle Bodelschwingstraße

### Sonntag, 06.09.2014

8:30 bis 12:45 Uhr	Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Bundewettbewerb; Mons Tabor Stadion
14:00 Uhr	Siegerehrung

## Das ist Montabaur

Montabaur ist ein staatlich anerkannter Fremdenverkehrs-ort in Rheinland-Pfalz.

Die Kreisstadt liegt im Westerwald, einem Mittelgebirge, das sich über die Bundesländer Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erstreckt. Er ist rechtsrheinischer Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Die historische Altstadt von Montabaur lädt mit ihren verwinkelten Gassen und den stilvoll renovierten Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert zum Bummeln und Verweilen ein. Phantasievolle Brunnen, der „Große Markt“ mit dem historischen Rathaus und die 1000-jährige Kirche „St. Peter in Ketten“ prägen das Bild der Innenstadt. Sichtbares Wahrzeichen der Stadt Montabaur ist das Schloss aus dem 8./9. Jahrhundert. Auch die mittelalterliche Stadtmauer ist in Resten erhalten, darunter der sogenannte Wolfsturm.

Der Bahnhof Montabaur ist bekannt durch die ICE-Anbindung an die Schnellfahrstrecke Köln-Rhein/Main.

